



BraLa 2022 wird abgesagt

07.03.2022

Die Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung BraLa wird für dieses Jahr wegen coronabedingter Unsicherheiten abgesagt. Darauf haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrates der Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH in Paaren/Glien (MAFZ) auf ihrer letzten Sitzung am vergangenen Mittwoch verständigt.

Roger Lewandowski, Landrat des Landkreises Havelland und Vorsitzender des MAFZ-Aufsichtsrates: „Wir bedauern zutiefst, erneut auf das landesweit wichtigste Branchentreffen der Landwirtschaft Brandenburgs verzichten zu müssen, aber zum einen können wir aufgrund von geltenden Hygienebestimmungen kein gewohntes BraLa-Erlebnis garantieren und zum anderen haben wir Verständnis für die Entscheidung vieler Ausstellerinnen und Aussteller, die sich vor dem Hintergrund der aktuellen Lage nicht beteiligen oder eine Zusage erst zu einem späteren Zeitpunkt geben möchten. Die derzeitige Lage lässt eine sichere Planung schlichtweg nicht zu. Unser Blick richtet sich daher umso mehr auf das Jahr 2023, in dem wir die BraLa mit neuem Schwung und innovativen Ideen durchführen wollen.“

Auch **Henrik, Wendorff**, Präsident des Landesbauernverbandes und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der MAFZ GmbH bedauert die Entscheidung: „Noch können wir nicht davon ausgehen, dass wir Anfang Mai die Sicherheits- und Hygienevorkehrungen im Innenbereich derart zurückfahren können, dass der immer stärker werdende Wunsch der Messebesucherinnen und -besucher nach direktem Austausch und entspanntem Genuss der Messeangebote erfüllt werden kann. Gespräche mit den Ausstellern, Verkostungen am Stand oder das Mitverfolgen der Tier- und Technikvorführungen – all das wird nach heutigem Stand immer noch nicht möglich sein.“

Ein neuer Termin wurde bereits festgelegt. So soll die BraLa im Jahr 2023 vom 11. bis 14. Mai stattfinden.

[Zurück](#)